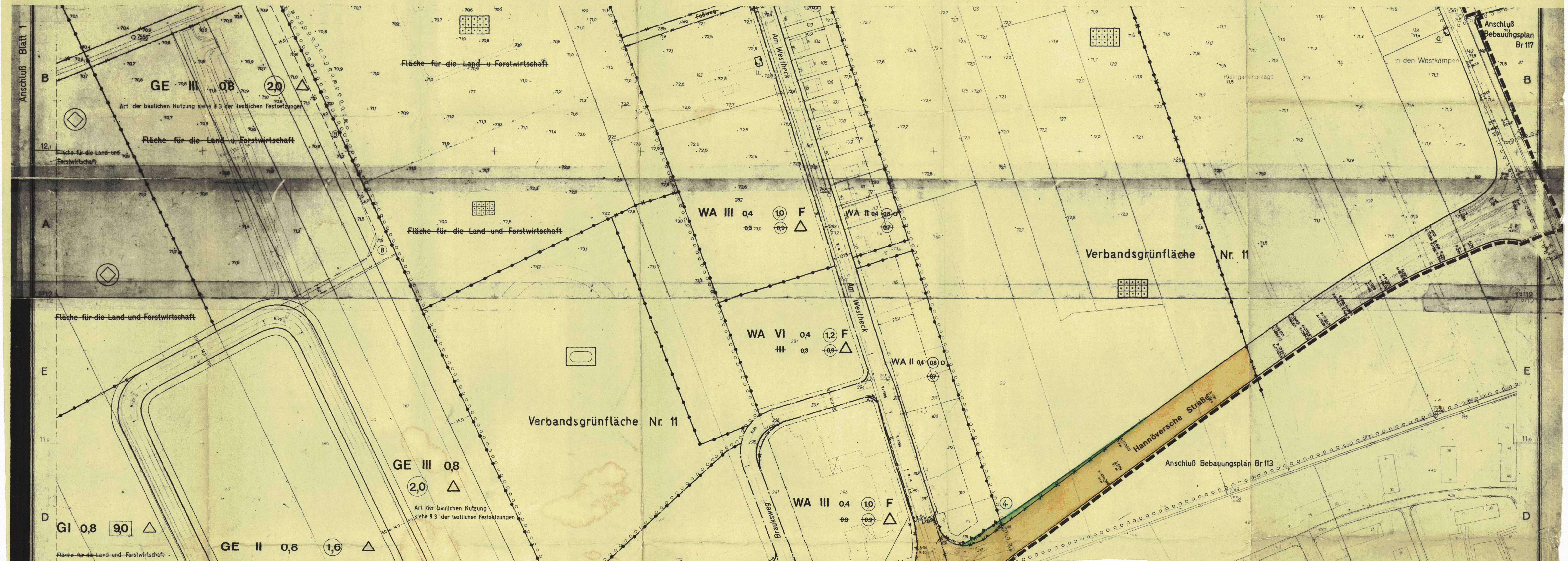
1. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN BR 157

Änderung Nr. 4

Maßstab 1: 1000

Beiblatt Nr. 4



GE III 0,8 2,0 △
Art der baulichen Nutzung siehe § 3 der textlichen Festsetzungen
~~Fläche für die Land- u. Forstwirtschaft~~
~~Fläche für die Land- u. Forstwirtschaft~~
~~Fläche für die Land- und Forstwirtschaft~~
~~Fläche für die Land- und Forstwirtschaft~~
Anschluß Blatt 1
Fußweg
Am Westheck
WA III 0,4 1,0 F △
WA II 0,4 0,8
WA VI 0,4 1,2 F △
WA II 0,4 0,8
WA III 0,4 1,0 F △
Verbandsgrünfläche Nr. 11
Verbandsgrünfläche Nr. 11
In den Westkampen
Kleingartenanlage
Anschluß Bebauungsplan Br 117
Anschluß Bebauungsplan Br 113
Hannöversche Straße
GE III 0,8 2,0 △
GI 0,8 9,0 △
GE II 0,8 1,6 △
III
GE 0,8 2,0 △
B
A
E
D
C

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Bemerkung: Die verwandeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten u. Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen.

——	Eigentumsgrenze
⑬	lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
II	Geschoßzahl vorhandener Gebäude
A	Attikageschoß
Tr 83,20	Traufenhöhe ü. NN
Ⓟ	Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen und nachrichtliche Übernahmen

- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugebietsgrenze

Aufgehobene Festsetzungen

~~BIIo~~ Beispiele

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	Reine Wohngebiete
WA	Allgemeine Wohngebiete
MD	Dorfgebiete
MI	Mischgebiete
MK	Kerngebiete
GE	Gewerbegebiete
GI	Industriegebiete
SW	Wochenendhausgebiete
SO	Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung

III	Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
(III)	Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
0.4	Grundflächenzahl
(0.7)	Geschoßflächenzahl
3.0	Baumassenzahl

Bauweise - Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen

o	offene Bauweise
	Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
	Nur Hausgruppen zulässig
	Nur Einzelhäuser zulässig
	Nur Doppelhäuser zulässig
g	Geschlossene Bauweise
↔	Firstrichtung
——	Baulinie
——	Baugrenze
△	Gebäude und Hausgruppen beliebiger Länge zulässig § 22 (4) BauNVO

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

- Satteldach
- Walmdach
- Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
- Flachdach
- Dachneigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Kirche
- Schule
- Krankenhaus
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Jugendheim, Jugendherberge
- Post

Verkehrsflächen

▨	Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
	Straßenverkehrsflächen (privat)
P	Parkflächen (öffentlich)
	Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
——	Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
	Zu- u. Ausfahrtsverbot

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

- Versorgungsflächen
- Umformerstation
- Umspannwerk
- T Trafostation
- G Gasdruck-Reglerstation

Grünflächen

- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- gärtnerische Anlage
- Friedhof
- Dauerkleingartenanlage
- Sportplatz
- Kinderspielplatz

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen
- Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze)
- Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Baugebietsgrenze und Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Planungen und sonstige Darstellungen

- gepl. Begrenzungslinien
- sonstige Planungen
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Umgrenzung der Umlegungsgebiete
- Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
- Umgrenzung der Verbandsgrünflächen
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Für die Änderung gilt die Baunutzungsverordnung i.d. F. vom 15.9.1977.

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.01.65. Die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke stimmen mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters, Stand 12.10.79 überein. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Dortmund, den 02. Sept. 80

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Leiter des Katasteramtes

Entworfen:

Dortmund, den 9. JAN. 1980

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtrat

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Leiter des Stadtplanungsamtes

Der Rat der Stadt hat am 28. FEB. 1980 nach § 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), beschlossen, den Bebauungsplan Br 157 zu ändern.

Dortmund, den 29. FEB. 1980

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Die ~~am~~ 28. FEB. 1980 vom Rat der Stadt nach § 2 a Abs. 2 Bundesbaugesetz i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) beschlossene Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt.

Dortmund, den 29. APR. 1980

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Der Rat der Stadt hat am 12. JUNI 1980 nach § 2 a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) beschlossen, die Änderung(en) Nr. 2-4 des Bebauungsplanes Br 157 mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 13. JUNI 1980

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Die Änderung(en) Nr. 2-4 des Bebauungsplanes Br 157 mit Begründung ~~hat~~/haben nach § 2 a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) auf die Dauer eines Monats vom 28. JULI 1980 bis 28. AUG. 1980 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 29. AUG. 1980

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 20. NOV. 1980 nach § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), die Änderung(en) Nr. 2-4 des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 21. NOV. 1980

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Die Änderung(en) Nr. 2-4 des Bebauungsplanes Br 157 ~~ist~~/sind nach § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) ~~und die Gestaltungsvorschriften nach § 103 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV NW S. 96) geändert durch Gesetz vom 15.07.1976 (GV NW S. 264 / SGV NW 232)~~ mit Verfügung vom 4.2.81 A2:352-1-2-4-4/81 genehmigt worden.

Der Regierungspräsident Arnsberg
Im Auftrage

Die Genehmigung der Änderung(en) Nr. 2-4 des Bebauungsplanes Br 157 ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), in den "DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN" amtliches Organ der Stadt, Nr. 10 vom 13.03.1981 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dem Tage nach dieser Bekanntmachung ist/sind die Änderung(en) rechtsverbindlich geworden.

Dortmund, den 14. MRZ. 1981

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Abteilungsleiter

Zu der/den Änderung(en) gehört die Begründung vom 13. 3. 1980

STADT DORTMUND

BEBAUUNGSPLAN Br 157
Änderung~~(en)~~ Nr. 4 Beiblatt 4
Flurkarte(n) *9812 S u. *9811 N
Stadtgrundkarte
Maßstab 1 : 1000